

2. Juni 2021

**DEZENTRALER BDA-TAG 2021 – KREATIVES UNTERLASSEN. BAUEN NACH DEM WACHSTUM
EINLADUNG ZUM PROGRAMM DES BDA BERLIN: MODELLPROJEKT HAUS DER STATISTIK**

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des BDA Berlin,

ganz im Zeichen des BDA-Positionspapiers „Das Haus der Erde“ steht der diesjährige 16. BDA-Tag „**Kreatives Unterlassen. Bauen nach dem Wachstum**“, der am Samstag, den 12 Juni deutschlandweit stattfindet. Der BDA-Tag lädt zur Diskussion über fachliche Strategien und politische Aufforderungen für einen sorgsam und verantwortungsvollen Umgang mit dem Vorhandenen ein. Die dezentralen Exkursionen am Nachmittag führen zu Projekten, die kreativ und optimistisch für den Aufbruch in eine ressourcenschonende Architektur stehen.

Auch wir als BDA Berlin beteiligen uns mit einem eigenen Programm. Dazu laden wir Sie herzlich zu **unserer Open Air Veranstaltung mit Livestream, Vorträgen, Diskussion und Get Together auf das Gelände des Hauses der Statistik ein.**

Beginn ist **am 12. Juni um 10 Uhr** im „Autoscooter“ vor Ort mit einer Live-Übertragung des Auftaktprogramms des BDA Tages aus dem DAZ.

Nach der anschließenden Mittagspause mit Imbiss und Plausch folgen ab ca. 13 Uhr Vorträge mit Diskussion rund um das **Modellprojekt Haus der Statistik** und eine Besichtigung der von den „Pionieren“ genutzten Erdgeschosse auf dem Areal.

Zum Abschluss gegen 15.30 Uhr bieten wir noch eine kurze **Exkursion in das nahegelegene ehemalige Pressehaus** an, das selbst Anknüpfungspunkte rund um die Thematik des BDA Tags und einen tollen Überblick über weitere potentielle Standorte des kreativen Unterlassens bietet.

Das Modellvorhaben Haus der Statistik als Gegenmodell zu einer rein marktorientierten Entwicklung der Stadt entstand aus einer Initiative von engagierten Künstler*innen, Architekt*innen (darunter raumlaborberlin), Kulturschaffenden und Politiker*innen, die 2015 die Pläne für den Verkauf des direkt am Alexanderplatz gelegenen Areals an Investoren sowie den geplanten Abriss verhindern und das Areal langfristig als Gemeingut sichern konnten. Respekt vor dem Bestand und ein offenes, gleichberechtigtes Miteinander von Öffentlicher Hand, Nutzer*innen und Stadtgesellschaft sollen hier die Basis für ein Quartier bieten, welches im Sinne der Nachhaltigkeit wie auch des Zusammenlebens in der Stadt zukunftsweisend ist.

Gemeinsam mit unseren Gastgeber*innen vor Ort möchten wir Ihnen das Projekt Haus der Statistik näher vorstellen und diskutieren, inwieweit das Modellvorhaben Beispiel gebend im Sinne einer nachhaltigen wie gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung sein kann.

Wir freuen uns, wenn sie dabei sind!

DEZENTRALER BDA-TAG

12. Juni 2021, 10-16.30 Uhr

Haus der Statistik

Alexanderplatz 1/ „Autoscooter“ (im Innenhof)

Bitte beachten Sie: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 60 Personen begrenzt.

Anmeldung erforderlich unter <https://www.bda-bund.de/veranstaltungseinladungen/77/>

Wenn sie am Vormittags- und am Nachmittagsprogramm teilnehmen möchten, setzen Sie für beides bitte jeweils eigene Häkchen im Anmeldefenster.

Programm

10.00 bis 11.30 Uhr

Public Viewing des Vormittagsprogramms des BDA Bundesverbandes „Kreatives Unterlassen. Bauen nach dem Wachstum“: Mit BDA-Präsidentin Susanne Wartzack, Staatssekretärin Anne

Katrin Bohle, den BDA-Kollegen Prof. Eike Roswag-Klinge und Alexis Angelis sowie Frauke Burgdorff, Stadtbaurätin Aachen. Moderation: Dr. Thomas Welter, BDA Bundesgeschäftsführer

11.30 bis 13.00 Uhr

Mittagspause in der „Wüste“ des Hauses der Statistik / Get together

13.00 bis 14.30 Uhr

Vorstellung Modellprojekt „Haus der Statistik“

- Begrüßung: Julia Dahlhaus, Vorsitzende BDA Berlin
- Einführung Thema und Positionspapier „Haus der Erde“: Thomas Willemit
- Vorstellung Projektentwicklung/Projektidee/Parameter Werkstattverfahren: Frauke Gerstenberg/Andrea Hofmann, raumlaborberlin (Mitglieder Initiative Haus der Statistik)
- Ergebnis Werkstattverfahren/Konzept Teleinternetcafe/Treibhaus: Verena Schmidt, Teleinternetcafe
- Vorstellung Zwischennutzungen/die „Pioniere“ im Haus der Statistik: Dariya Kryshen/Nina Peters, ZUSammenKUNFT Berlin eG
- Arbeiten/Planungen Haus der Statistik: Angela Deppe/BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

14.30 bis 15.30 Uhr

Besichtigung Gelände / Erdgeschoss mit Vorstellung der Projekte der Pioniere

Anschließend Möglichkeit der Besichtigung des Pressehauses / Terrasse ehem. Berliner Verlag am Alexanderplatz (1970/Planung: Kollektiv K.E. Swora, R. Hanslik, G. Derdau / Sanierung, Umbau, Erweiterung gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner)

Der 16. BDA-Tag 2021

Zu einem Perspektivwechsel in der Architektur ruft der BDA auf: Für das Vorhandene aktiv Sorge zu tragen, das Bestehende mit Ideen für ein zukunftsfähiges Zusammenleben weiterzubauen, ist Kern einer reduktiven Strategie in der Architektur. Das Postulat im BDA-Positionspapier „Das Haus der Erde“ ist angesichts der planetarischen Grenzen dazu eindeutig: „Dem Erhalt des Bestehenden kommt Priorität zu.“

Was heißt es für den Berufsstand, dieses Postulat ernst zu nehmen und die Wegwerfmentalität in ein langfristiges Bestandsdenken im Bauen zu transformieren? Wie entsteht aus dieser wohlmeinenden Aufforderung ein Selbstverständnis oder gar eine Selbstverpflichtung für unseren Berufsstand? Welche ressourcensparenden Planungs- und Baumethoden, aber auch welche Teilhabeformate und Finanzierungsformen außerhalb eines kurzfristigen Renditedenkens sind zu entwickeln und zu praktizieren? Und wie schaffen wir es, dass unser Anliegen von Auftraggebern und Behörden getragen wird?

Der BDA-Tag lädt zur Diskussion über fachliche Strategien und politische Aufforderungen für einen sorgsamen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Vorhandenen ein.

Ausführliche Informationen zum BDA-Tag und dem bundesweiten Programm finden Sie unter <https://www.bda-bund.de/bda-tag/>

Partner*innen des BDA Berlin



SCHÜCO



ZUMTOBEL